

[53368] Ein junger Gehilfe sucht Stellung als Volontär in einer hiesigen Sortiments- oder Verlags-Handlung.

Offerten sub R. H. 40. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

### Vermischte Anzeigen.

#### Weihnachts-Insertate

[53369] für  
„Ueber Land und Meer“  
Grossfolioausgabe  
und  
„Illustrierte Welt“.

Diejenigen Handlungen, welche ihren Verlag rechtzeitig vor Weihnachten in obigen Journalen anzuzeigen beabsichtigen, erlauben wir uns darauf aufmerksam zu machen, dass hiefür

die geeignetsten Nummern bei „Ueber Land und Meer“ (Insertionspreis: 1 M. 80 S. pro Zeile mit 10% Rabatt) die Nummern 9, 10, 11 und 12,

die geeignetsten Hefte bei „Illustrierte Welt“ (Insertionspreis: 1 M. pro Zeile mit 10% Rabatt) die Hefte 8, 9 und 10 sind,

und dass die betreffenden Insertions-Aufträge für die einzelnen Nummern spätestens an nachbezeichneten Tagen in unseren Händen sein müssen:

Für Ueber Land und Meer Nr. 9  
am 15. November.

Für Ueber Land und Meer Nr. 10  
am 22. November.

Für Ueber Land und Meer Nr. 11  
am 29. November.

Für Ueber Land und Meer Nr. 12  
am 6. December.

Für Illustrierte Welt Heft 9.  
am 15. November.

Für Illustrierte Welt Heft 10.  
am 29. November.

Die eingehenden Inserate können jedoch in den betreffenden Nummern nur in so weit Aufnahme finden, als der beschränkte Inseratentheil beider Journale es gestattet, und entscheidet hier die Reihenfolge des Eingangs.

Ueber die Wirksamkeit von Weihnachts-Ankündigungen in diesen unseren beiden weitverbreiteten und vom besten Publicum gelesten Journalen bedarf es wohl keiner weiteren Auseinandersetzung von unserer Seite; sie dürfte allen Verlegern zur Genüge bekannt sein.

Stuttgart.

Deutsche Verlags-Anstalt,  
vormals Eduard Hailberger.

#### Sampson Low & Co. in London

[53370] liefern  
Englisches Sortiment,  
Antiquariat u. Zeitschriften  
in wöchentlichen Eilsendungen  
franco Leipzig, Berlin, Wien, Stuttgart u.  
Frankfurt a/M.

Commiss. in Leipzig: Herr B. Hermann.  
" " Berlin: Herr W. H. Kühl.  
" " Wien: Herr R. Lechner (Verlag)  
" " Stuttgart: Herr A. Oetinger.  
" " Frankfurt a/M.: Mitteldeutscher  
Vereins-Sort.

#### Literarische u. a. Beilagen zur Modenwelt u. Illustrierten Frauen- Zeitung

berechne ich für das Tausend bei der  
Modenwelt (Auflage 278,000) mit 3 M.,  
Illustrierten Frauen-Zeitung  
(Auflage 56,000) . . . . . " 4 "  
bei beiden Zeitschriften zu-  
sammen (Auflage 334,000) . . . . . " 3 "

Außerdem ist für jedes durch die Post  
vertriebene Exemplar (Modenwelt etwa 40,000  
Expl., Illustr. Frauen-Zeitung etwa 5000 Expl.)  
die von der Post selbst erhobene Gebühr von  
¼ Pfennig zu entrichten.

Auf Wunsch schließe ich den Postbedarf aus,  
auch je nach Verlangen das Ausland oder Oester-  
reich-Ungarn oder die Schweiz.

Die Beilagen sind stets direct frei zu sen-  
den an meinen Buchbinder E. M. Böhmsch  
in Leipzig, Querstraße 30, und zwar so, daß  
sie dort zehn Tage vor Ausgabe der bezüglichen  
Nummer eintreffen. Probe-Exemplare erbitte  
ich möglichst frühzeitig.

Franz Lipperheide in Berlin.

#### Zeitschrift für bildende Kunst und Kunstgewerbeblatt.

[53372] Das den vereinigten Kunstblättern bei-  
gegebene, wöchentlich erscheinende Beiblatt  
„Kunstchronik“ ist das geeignetste Ankün-  
digungsmittel für

künstlerisch ausgestattete Werke,  
Kunstblätter, Kunstauktionen u. s. w.

Die Leser der vereinigten Kunstblätter  
gehören fast durchweg den wohlhabenden  
Ständen an, der Classe der eigentlichen  
Bücherkäufer und Bücherliebhaber.

Bei einer Auflage von 2500 Exemplaren  
ist der Insertionspreis für die Petitspalt-  
zeile 30 S.; bei 3maliger Aufnahme 20%,  
bei 6maliger Aufnahme 30% Rabatt. Raum-  
inserate werden für ¼ Columne (39 Zeilen)  
mit 10 M., für ½ Columne mit 20 M., für  
¾ Columne mit 36 M., für 1 Columne mit  
60 M. berechnet.

Beilagen werden nur nach voraus-  
gegangener Verständigung angenommen.  
E. A. Seemann in Leipzig.

[53373] Verleger illustrierter oder sonstwie  
künstlerisch ausgestatteter Werke erlaube  
ich mir darauf aufmerksam zu machen, daß das  
in 2500 Aufl. erscheinende Beiblatt der

#### Zeitschrift für bildende Kunst und des

#### Kunstgewerbeblattes

wie früher, so auch in diesem Jahre eine kriti-  
sche Uebersicht über die neu erschienenen illu-  
strirten Prachtwerke u. unter der Rubrik:

#### Vom Christmarkt

veröffentlicht wird. Ich bitte daher, Recen-  
sions-Exemplare für die Redaction an mich ge-  
langen zu lassen. Illustrationsproben  
werden nach Uebereinkunft beigelegt.

E. A. Seemann in Leipzig.

#### Für Verleger und Antiquare. Praktisches und billigstes Inseriren.

[53374] Seit 1. September c. erscheint in meinem  
Verlage das

Neue Bezirks-Wochenblatt  
für die Friedrich-Wilhelmstadt,  
welches im frequentesten Stadttheile Berlins  
(Unter d. Linden, Friedrich-, Dorotheen-,  
Luisen-, Karl-, Universitätsstraße u. c.)  
an sämtliche Bewohner in einer realen Auf-  
lage von mindestens

4000 Exemplaren gratis

vertheilt wird.

Ich beabsichtige nun für den Buchhandel  
einen besonderen Raum abzugeben und glaube,  
daß eine literarische Annonce um so größere  
Vorthelle bietet, als die meisten wissenschaft-  
lichen Institute (Universität, Charité,  
Thierarzneischule, Klinik, Kriegs-Aka-  
demie, Landwirthschaftl. Fachschule, Phy-  
siolog. Institut u. c.), sowie die Wohnungen  
vieler Gelehrten und Studirenden in jenem  
Bezirk liegen, sodann das Centralhôtel  
(Friedrichstr.), der Hauptpunkt des Berliner Frem-  
denverkehrs, das Deutsche Theater u. s. w.

Preis pro 3spalt. Petitspaltzeile nur 15 S.,  
1. Seite 20 S.

Beilagen (Kataloge, Wahlzettel u.)  
per 1000 nur 3 M.

Aufträge erbittet die

Berlin NW., 6.

Expedition des Neuen Bezirks-Wochenblattes.  
J. Horowitz, Verlagsbuchhdlg.

#### Wolf's Bücher-Auctions-Katalog I.

[53375] Montag den 3. November 1884,  
Nachmittags von 3 Uhr ab

#### Versteigerung

der alle Disciplinen umfassenden  
Bibliothek des verst. Rechtsanwalt  
Schubert in Zwickau

und der interessanten Bibliothek  
eines ungenannten Dessauer  
Bibliophilen.

(Deutsche Literatur und Sprachwissen-  
schaft etc.)

Kataloge stehen gratis gern zu Diensten;  
bitte solche direct zu verlangen von  
Gustav Wolf, Antiquariat in Leipzig,  
Querstrasse 28.

#### Bitten zu notiren!

[53376] Directe Zusendungen, unter Nach-  
nahme in Leipzig, machen wir nur denjenigen  
Handlungen, mit denen wir in geordnetem  
Rechnungsverkehr stehen oder deren Firmen  
auf den Listen des Verlegervereins figu-  
riren. Allen anderen nur dann direct, wenn  
der Baarbetrag und das Porto vorher einge-  
sandt wurden.

Berlin.

A. Hofmann & Comp.